

Die Gefallenendenkmäler in Mainz-Kastel



[Bild: Katharina Thielen]

Jedes Jahr findet am vorletzten Sonntag vor dem 1. Advent der Volkstrauertag statt. Auch in Mainz Kastel gedenkt man an diesem Tag der Toten beider Weltkriege und der Opfer des Nationalsozialismus. Die Gedenkfeier findet auf dem unter Denkmalschutz stehenden Südfriedhof an der Boelkestraße statt, da sich dort groß angelegte Mahnmale der beiden Weltkriege sowie eines für den Krieg 1870/71 befinden.



[Bild: Katharina Thielen]

Das Denkmal, das den Opfern des 1. Weltkrieges gewidmet ist, ist nicht nur flächenmäßig das größte – und aus diesem Grund auch Hauptort der alljährlichen Veranstaltung – sondern es verzeichnet auch die größte Anzahl an Todesopfern. Auf sechs steinernen Tafeln liest man die Namen 242 aus Kastel stammender und im 1. Weltkrieg gefallener Soldaten.[Anm. 1]



[Bild: Katharina Thielen]

Sterbedatum und -Ort oder der Vermerk „Vermisst“ zeigen, dass es sich um ein Denkmal handelt, an welchem im Sinne der frühen Erinnerungskultur zum Ersten Weltkrieg den treuen Vaterlandsdienern ihre letzte Ehre erwiesen werden sollte.

13 ältere und deutlich kleinere Grabsteine erinnern ebenfalls an die militärischen Opfer des Krieges.



[Bild: Katharina Thielen]



[Bild: Katharina Thielen]

Eine bemerkenswerte Stelle, die auch zivile Kriegsoffer miteinschließt, findet sich im Westen der Anlage. Die Skulptur eines niederknieenden Mannes, der ein Schwert mit beiden Händen senkrecht in den Boden stößt, wurde dort 1931 von den Bürgern Kastels angebracht und trägt auf der Vorderseite des Sockels die Inschrift: „*Unseren Opfern zum Gedenken. 1914 – 1918. 1933 – 1945*“ Demnach wird die gesamte Zeit des Nationalsozialismus bedacht und nicht nur die Jahre 1939-1945.



[Bilder: Katharina Thielen]



Nachweise

Text und Bild: Katharina Thielen

Literatur:

- Bohrer, Hartmut: Steinerne Zeugen - Kriegsdenkmäler in Mainz-Kastel. In: Mainz und der Erste Weltkrieg. Mainz 2008, S. 215 - 222. (Mainzer Geschichtsblätter 14)

Erstellt am: 07.08.2013

Anmerkungen:

1. Für die Opfer des Zweiten Weltkrieges wurden 91 Gedenksteine mit insgesamt 97 Namen auf dem Friedhof aufgestellt.